



Institut für  
Oberflächentechnik  
GmbH

# Bescheinigung EN 1090

## Für den speziellen Korrosionsschutzprozess Feuerverzinken

<b>Bauprodukt</b>	“Tragende Bauteile und Bausätze für Stahltragwerke gemäß EN 1090-2 als tragende Konstruktionen in allen Arten von Bauwerken“
<b>Korrosionsschutzprozess</b>	Chemische und mechanische Vorbehandlung, Feuerverzinken Substrat: Stahl
<b>Unternehmen</b>	<b>Wiegel Zittau Korrosionsschutz GmbH</b> Dittelsdorfer Straße 8 02763 Zittau Deutschland
<b>Bestätigung</b>	Diese Bescheinigung bestätigt, dass alle personellen und fertigungstechnischen Vorschriften über den speziellen Prozess Feuerverzinken gemäß <b>EN 1090-2:2008+A1:2011</b> durchgeführt werden und dass die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle gemäß <b>EN 1090-1:2009+A1:2011</b> erfüllt sind
<b>Zertifikats-Nr.</b>	I2018Q18514
<b>Zertifizierungsstelle</b>	IFO Institut für Oberflächentechnik GmbH Notified Body NB-Nr. 2458 Alexander-von-Humboldt-Str. 19 73529 Schwäbisch Gmünd
<b>Gültigkeitsbeginn</b>	24.05.2018
<b>Gültigkeitsdauer</b>	31.12.2019

Schwäbisch Gmünd, 26.06.2018

Stv. Leiter der Zertifizierungsstelle  
Dipl.-Chem. U. Brunner-Bäurle



Institut für  
Oberflächentechnik  
GmbH

Durch die deutsche Akkreditierungsstelle  
GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17065  
akkreditierte Zertifizierungsstelle.\*

Diese Bescheinigung bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellungsbedingungen im Herstellwerk nicht wesentlich geändert werden.

\*Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-ZE-11086-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

**Anlage 1 zum Überwachungsbericht mit Auftragsnummer: I2018Q18513**

**Naßchemische Zinkbadanalyse gemäß DASt Richtlinie 022 Stand August 2009 im Zusammenhang mit Überwachungs- und Zertifizierungsprüfung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Analyse der Zinkbadprobe gemäß der DIN EN ISO 3815-2 (2005-10)\* Zink- und Zinklegierungen. Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung in Fremdvergabe. Verfahren gem. DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert in Akkreditierungsurkunde D-PL-14368-01-00  
Gültigkeit bis 30.05.2021

Probennahme und Probenaufbereitung erfolgte durch das Institut für Oberflächentechnik GmbH gem. Prüfanweisung "040\_3\_Nasschemische Analyse von Zinkbadschmelzproben".

Proben-Nr.:	Auftragsnummer IFO	Al	Bi	Cd	Cu	Fe	Ni	Pb	Sn	Einheit
2K18290-3	I2018Q18513	0,003	0,108	<0,001	0,010	0,028	<0,001	0,004	<0,001	%


**Parameter für Zinkschmelze Klasse 1 gemäß DASt Richtlinie 022**

	Sn	Pb + 10xBi	Ni	Al	Summe Rest ohne Zn
<b>Sollwert %</b>	≤ 0,1	≤ 1,5	≤ 0,1	≤ 0,1	<0,1
<b>Istwert %</b>	<0,001	1,084	<0,001	0,003	0,011
<b>In Ordnung</b>	I.O.	I.O.	I.O.	I.O.	I.O.

- Zinkschmelze entspricht Standardschmelze Zinkbad Klasse 1 gemäß DASt Richtlinie 022, Stand August 2009.
- Zinkschmelze entspricht **nicht** Standardschmelze Zinkbad Klasse 1 gemäß DASt Richtlinie 022, Stand August 2009.

Hiermit wird bestätigt, dass der Cadmium-Gehalt in der Zinkschmelze unterhalb eines Wertes von 0,01 Gew.-% liegt.

Schwäbisch Gmünd, 18.06.18

  
W. Schmid  
Laborleitung